

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Dienste der Notruf-Burnout-Hotline (Anbieter Plattform: Notruf-Burnout)

1. Anwendungsbereich der AGB

1.1 Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter als Betreiber der Plattform und den Nutzern für Angebote des Anbieters. Die nachfolgenden Bedingungen gelten für sämtliche Dienstleistungen des Anbieters im Zusammenhang mit den betriebenen Webseiten und für den gesamten Geschäftsverkehr mit Kunden als Nutzer sowie Beratern. Der Anbieter erbringt seine Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

1.2 Der Anbieter ist Betreiber der Internetplattform Notruf-Burnout, auf der die Beratung vermittelt wird.

1.3 Ein Vertragsverhältnis nach Massgabe dieser AGB kommt zustande, wenn sich der Nutzer (nachfolgend Kunde genannt) im Rahmen der Registrierung mit der Geltung dieser AGB ausdrücklich einverstanden erklärt und/oder, wenn der Kunde eine Leistung des Anbieters durch Anrufen eines Beraters (Berater) der Internetplattform Notruf-Burnout in Anspruch nimmt. Diese AGB sind unter, <http://www.notruf-burnout.ch>, abrufbar.

2. Vertragsgegenstand: Notruf-Burnout

2.1 Die Auskünfte werden von Beratern erstellt und erteilt. Der Anbieter wählt seine Berater sorgfältig aus und verpflichtet die Berater auf seine Qualitätsstandards. Dies sichert eine hohe Qualität der Beratung und verhindert den Missbrauch und die Ausnutzung von besonderen Lebenslagen des Kunden. Die durch die Berater gegebenen Auskünfte sind jedoch nicht dazu geeignet und bestimmt, diagnostischen Rat von medizinischen Berufsgruppen zu ersetzen. Der Anbieter untersagt deshalb seinen Beratern, medizinische Informationen zu erteilen. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt ausserhalb der Verantwortung des Beraters. Jeder Kunde handelt insofern auf eigene Verantwortung.

2.2 Sowohl registrierte als auch nicht registrierte Kunden können die vom Anbieter vermittelten, kostenpflichtigen Beratungsleistungen in Anspruch nehmen.

2.3 Weitergehende Fragen zu dem oder Beschwerden über das Angebot des Anbieters können unter der im Impressum von Notruf-Burnout genannten Erreichbarkeiten gestellt werden.

3. Nutzungsvertrag für Kunden

3.1 Die Nutzung der Dienste des Anbieters und der Abschluss eines entsprechenden Nutzungsvertrags sind nur volljährigen, unbeschränkt geschäftsfähigen Personen gestattet. Jeder Kunde ist zur wahrheitsgemässen Angabe der vom Anbieter benötigten Daten verpflichtet. Der Kunde kann auch anonym bleiben. Die Verantwortung obliegt alleinig beim Kunden.

3.2 Der Kunde ist verantwortlich für die Richtigkeit der hinterlegten Daten und informiert den Anbieter über etwaige Änderungen.

4. Leistungen des Anbieters

4.1 Der Anbieter ist ausschliesslich der technische Bereitsteller für die Kommunikation zwischen dem Berater und dem Kunden bzw. Anrufer. Beratungsauskünfte werden von selbständigen Beratern erteilt.

4.2 Auf Notruf-Burnout wird der jeweilige Status der einzelnen Berater dargestellt. Der Status gibt an, ob ein Berater gerade frei (also gesprächsbereit), abgemeldet (ist nicht verfügbar) oder sich im Gespräch befindet. Grundsätzlich gilt für diesen Status, dass die jeweilige Darstellung des Status nur mit einer Zeitverzögerung angezeigt werden kann. Der Zeitpunkt der Status-Darstellung ist nicht Sekunden genau und kann vom realen Status abweichen. Eine genaue Status-Darstellung ist im Zusammenhang der eingesetzten Technik nicht möglich. Der Status wird online übermittelt und kann ggf. zeitliche Verzögerungen beinhalten. Deshalb wird keine Gewährleistung über die tatsächliche Korrektheit dieser Anzeige übernommen. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für das Zustandekommen, die Aufrechterhaltung, die Status-Darstellung der Berater und die technische Qualität der Kommunikation. Ein Anspruch auf Informationsvermittlung besteht nicht.

4.3 Der Anbieter übernimmt bzgl. der Verfügbarkeit der Berater, die ihre Einsatzzeiten frei bestimmen, keinerlei Gewähr. Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine, zu einem bestimmten Zeitpunkt, festgelegte Beratungsauskunft.

5. Zahlung

5.1 Beratungsleistungen sind entsprechend ihrer Kennzeichnung auf der webpage von Notruf-Burnout kostenpflichtig. Mit der Inanspruchnahme verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung des online kommunizierten Preises.

5.2 Bei telefonischer Beratung über 0900-Servicenummern, Kurzwahlsprachdienste oder im Falle der Weitervermittlung durch einen sprachgestützten Auskunftsdienst erfolgt die Abrechnung direkt über die Telefonrechnung.

6. Preise

6.1 Der Preis für Beratungsleistungen wird mit Ausnahmen von Weitervermittlungen durch sprachgestützten Auskunftsdienst vom Anbieter festgelegt. Hierbei handelt es sich um einen Preis je Zeiteinheit. Der Preis ist stets vor Inanspruchnahme der Beratungsleistung für den Kunden erkennbar d.h. er wird bei der Anwahl der 0900 000 118-Rufnummern zu Beginn jedes Telefonats angesagt. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der Taktung von 60/60 Sekunden. Preise sind Bruttopreise inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

6.2 Die Nutzung des telefonischen Beratungsdienstes des Anbieters ist gebührenpflichtig und ein unkontrollierter Gebrauch kann zu hohen finanziellen Belastungen führen. Der Kunde hat selbständig sein Telefonieverhalten und die daraus folgenden Zahlungsverpflichtungen zu überwachen.

7. Nutzung von Eintragungsmöglichkeiten

Für eine ganzzzeitige Erreichbarkeit des Angebotes oder der enthaltenen Einträge kann aus technischen Gründen keine Garantie übernommen werden.

Der Anbieter behält sich vor, Einträge ohne Bekanntgabe von Gründen abzulehnen und/oder zu löschen. Es besteht keinerlei Recht auf Freischaltung eines Eintrages. Der Anbieter behält sich weiterhin vor, Einträge zu ändern, zu kürzen oder sein Angebot ohne Bekanntgabe von Gründen einzustellen, sofern der Eintrag dadurch keine sinnentstellende Bedeutung erhält.

Die im Rahmen eines Eintrages notwendigen Daten werden elektronisch verarbeitet und gespeichert. Persönliche Daten werden selbstverständlich gemäss den gesetzlichen Bestimmungen behandelt, siehe hierzu auch unsere Datenschutzerklärung siehe Kapitel 9.

8. Haftung für Inhalte und Gewährleistung

8.1 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

8.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach nachweisbar fahrlässig verursacht wurde.

8.3 Die Einschränkungen der vorstehenden Nrn. 8.1 und 8.2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

9. Datenschutz

9.1 Der Anbieter beachtet die gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgesetze, des Telemediengesetz sowie weiterer gesetzlicher Datenschutzbestimmungen strikt. Alle vom Anbieter im Rahmen der Registrierung erhobenen Daten (Bestandsdaten) sowie die während der Nutzung entstehenden Daten (Verkehrsdaten) werden daher ausschließlich für den Zweck der Vertragserfüllung sowie zum Zweck der Abrechnung und des Inkassos erhoben, gespeichert und genutzt, soweit nicht das ausdrückliche Einverständnis des Nutzers zu einer darüber hinausgehenden Verwendung vorliegt.

9.2 Der Anbieter ist zur Übermittlung von Zahlungs- und Abrechnungsdaten an Abrechnungsdienstleister im erforderlichen Umfang und in Einklang mit den Regelungen des Telekommunikationsgesetzes berechtigt. Gleiches gilt für die Übermittlung von Kundendaten an einen Inkassodienstleister bei Ausfall einer Forderung, Übermittlung von Bestands- und/oder Verkehrsdaten an Ermittlungsbehörden im Rahmen der Verfolgung oder Aufklärung einer möglichen Straftat, eines Vergehens oder einer schwerwiegenden Ordnungswidrigkeit, Übermittlung erforderlicher Daten an sonstige Dritte bei Glaubhaftmachung von Rechtsverletzungen v.a. von Urheberrechten, Leistungsschutzrechten, telefonischen Kontaktaufnahme des Kunden im Rahmen von Inkasso Massnahmen oder Kontaktaufnahme im Rahmen des üblichen Geschäftsprozesses (z.B. Registrierungsbestätigung), allgemeinen Übermittlung von Informationen. Die genannten Massnahmen dürfen vom Anbieter postalisch, oder per E-Mail durchgeführt werden, telefonisch nur, wenn hierzu eine gesonderte Einwilligung des Kunden vorliegt.

9.3 Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter Datenschutzerklärung unter <http://www.notruf-burnout.ch> entnehmen.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Vorliegende AGB unterliegen dem materiellen Recht von D/ CH / A unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.2 Die Vertragssprache ist Deutsch.

10.3 Für Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste vom Anbieter ergeben, vereinbaren die Parteien Zug/Schweiz als Gerichtsstand. Gleiches gilt für Klagen gegen einen Kunden, der nach Vertragsschluss den Wohnsitz/gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder dessen Wohnsitz/gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

11. Ihre Zustimmung

Mit Ihrem Anruf stimmen Sie dieser AGB zu.

Zug, 01. November 2014